

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

Januar 2009

Bestell-Nr.: F213 2009 01

Herausgabe: 23. April 2009

Printausgabe: EUR 4,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 4801-0, Telefax: 0385 4801-4123, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 4801-4459

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2009
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl
ber.	berichtigt
dar.	darunter
GVOBl.	Gesetz- und Verordnungsblatt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Hinweise	3
II. Tabellen	
Landesergebnisse	
1. Baugenehmigungen insgesamt	4
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	5
3. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren	6
Kreisergebnisse	
4. Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten	7
5. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt	7
6. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude	8
7. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude nach § 62 LBauO M-V (Genehmigungsfreistellung)	8
8. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude	9

I. Hinweise

Die Statistik der Baugenehmigungen erstreckt sich auf genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige sowie kenntnisgabe- oder anzeigespflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird sowie auf Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird. Wenn im Folgenden von „Baugenehmigungen“ gesprochen wird, ist von allen derzeit existierenden Formen der Genehmigungserteilung auszugehen.

Rechtsgrundlage für die Durchführung der Bautätigkeitsstatistiken ist das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Sowohl in der Erhebung als auch in der Darstellung der statistischen Daten sind „genehmigungsfreie Wohngebäude“ enthalten. In der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. April 2006 (GVObI. M-V S. 102) wurden in § 62 Regelungen für ein Genehmigungsverfahren für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden getroffen. Durch die Ausweitung der Freistellung von Vorhaben von der Baugenehmigungspflicht sind die Angaben für genehmigungsfreie Wohngebäude nach § 62 LBauO M-V ab September 2006 daher nur eingeschränkt mit den bis August 2006 veröffentlichten Angaben nach § 64 LBauO M-V vergleichbar.

Definition der erfassten Merkmale

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime dienen primär dem gemeinschaftlichen Wohnen bestimmter Personen. Sie besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z. B. zur Verpflegung) und können sowohl Wohnungen als auch sonstige Wohneinheiten enthalten. In den Bautätigkeitsstatistiken zählen die Wohnheime seit 1979 zu den Wohngebäuden.

Wohneinheiten/Wohnungen

Wohneinheiten lassen sich untergliedern in Wohnungen und sonstige Wohneinheiten. Eine Wohnung ist in Anlehnung an DIN 283 die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Die sonstigen Wohneinheiten liegen typischerweise vor allem in Wohnheimen.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Veranschlagte Kosten sind die der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), der Installation einschließlich deren betriebstechnischen Anlagen, der betrieblichen Einbauten sowie Kosten für besondere Bauausführung (DIN 276). Für die Rauminhaltsberechnung (brutto) gilt DIN 277. Zur Nutzfläche (DIN 277, ohne Wohnfläche) zählt z. B. auch die Fläche der Zimmer in Anstaltsgebäuden, in denen nicht primär das Wohnen im Vordergrund steht. In die Wohnflächenberechnung (DIN 283) gehen die Wohn- und Schlafräume, die Küchen und die Nebenräume ein, nicht die sonstigen Wohneinheiten.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-mv.de). Angaben für alle Bundesländer sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de).

II. Tabellen

1. Baugenehmigungen insgesamt ^{*)}

Jahr Monat	Insgesamt	Davon						
		Baumaß- nahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					
			Nichtwohn- gebäude	Wohn- gebäude	davon			Wohnheime
					Ein- familienhäuser	Zwei- familienhäuser	Mehr- familienhäuser	
Gebäude/Baumaßnahmen								
2000	8 379	1 779	632	5 968	5 130	412	423	3
2001	7 630	1 410	634	5 586	4 877	374	335	-
2002	6 223	1 208	479	4 536	3 883	356	292	5
2003	6 593	1 178	483	4 932	4 357	339	235	1
2004	6 564	1 219	457	4 888	4 217	413	257	1
2005	5 015	837	349	3 829	3 279	266	280	4
2006	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2
2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
Januar	193	59	21	113	103	3	7	-
2009								
Januar	276	72	26	178	158	7	13	-
Februar								
März								
April								
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								
Wohnungen								
2000	10 777	1 163	236	9 378	5 130	824	3 391	33
2001	9 849	840	113	8 896	4 877	748	3 271	-
2002	8 012	766	122	7 124	3 883	712	2 448	81
2003	7 458	517	124	6 817	4 357	678	1 782	-
2004	7 670	759	78	6 833	4 217	826	1 790	-
2005	6 709	431	38	6 240	3 279	532	2 429	-
2006	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-
2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
Januar	163	16	3	144	103	6	35	-
2009								
Januar	351	40	-	311	158	14	139	-
Februar								
März								
April								
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								

*) Abweichungen zwischen summierten monatlichen und kumulativen Ergebnissen durch nachträgliche Korrekturen; bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt ¹⁾

Jahr Monat	Gebäude	Rauminhalt ¹⁾	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche ²⁾	Wohnräume ³⁾ (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohnbau							
2000	7 419	4 027	825,5	10 583	9 955,1	45 427	1 137 495
2001	6 716	3 913	1 094,8	9 720	9 150,9	41 884	976 835
2002	5 536	3 056	614,6	7 884	7 457,7	33 299	825 569
2003	5 915	3 099	612,3	7 279	7 401,4	32 097	809 357
2004	5 865	3 001	432,5	7 619	7 410,3	32 756	792 619
2005	4 504	2 592	538,2	6 642	6 277,3	27 440	659 191
2006	4 247	2 327	501,5	5 693	5 504,3	24 067	599 319
2007	3 041	1 681	276,2	4 228	4 038,0	17 122	437 813
2008	3 182	1 770	177,8	5 049	4 301,6	18 844	490 333
Januar	161	71	- 11,5	163	183,1	724	21 164
2009							
Januar	237	121	22,2	350	271,6	1 196	36 487
Februar							
März							
April							
Mai							
Juni							
Juli							
August							
September							
Oktober							
November							
Dezember							
Nichtwohnbau							
2000	960	2 469	5 090,4	194	143,8	614	594 439
2001	914	2 961	5 660,8	129	91,0	372	494 835
2002	687	2 246	4 437,4	128	113,8	306	399 924
2003	678	2 573	4 632,2	179	131,3	475	465 263
2004	699	3 234	6 120,2	51	57,9	307	467 491
2005	511	1 894	3 326,6	67	45,4	245	334 019
2006	526	1 866	3 338,3	154	89,9	454	245 710
2007	561	2 342	4 205,3	131	80,6	289	345 827
2008	725	3 653	5 881,7	6	25,9	37	407 498
Januar	32	397	345,0	-	3,4	1	32 893
2009							
Januar	39	97	180,6	1	0,6	2	9 714
Februar							
März							
April							
Mai							
Juni							
Juli							
August							
September							
Oktober							
November							
Dezember							

*) Abweichungen zwischen summierten monatlichen und kumulativen Ergebnissen durch nachträgliche Korrekturen; bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

- 1) Errichtung neuer Gebäude
- 2) ohne sonstige Wohneinheiten
- 3) einschl. Wohnräumen in sonstigen Wohneinheiten

3. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren im Januar 2009

Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche ¹⁾	Wohnräume ²⁾ (einschl. Küchen)	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohnbau							
nach Gebäudearten							
Wohngebäude							
mit 1 Wohnung	158	80	18,9	158	169,9	749	18 880
mit 2 Wohnungen	7	6	2,5	14	13,4	57	1 367
mit 3 und mehr Wohnungen	13	35	14,9	139	68,9	319	8 990
Wohnheime.....	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude insgesamt.....	178	121	36,3	311	252,1	1 125	29 237
und zwar							
mit Eigentumswohnungen	4	15	2,9	43	32,4	148	3 850
genehmigungsfreie Wohngebäude ...	99	54	11,5	120	116,7	548	13 699
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen	44	45	16,3	155	87,8	392	10 604
Wohnungsunternehmen	10	18	3,7	54	40,2	190	4 586
Immobilienfonds	18	7	0,4	18	13,8	62	1 460
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen).....	16	20	12,2	83	33,8	140	4 558
Private Haushalte	133	74	18,5	150	160,4	709	17 783
Organisationen ohne Erwerbszweck...	1	2	1,5	6	3,9	24	850
Nichtwohnbau							
nach Gebäudearten							
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude.....	3	3	12,1	-	-	-	799
Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	3	10	18,9	-	-	-	168
Nichtlandwi' Betriebsgebäude	15	78	126,8	-	-	-	4 869
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	7	40	71,0	-	-	-	3 274
Handels- und Lagergebäude	5	34	45,8	-	-	-	1 405
Hotels und Gaststätten	1	3	6,5	-	-	-	100
Sonstige Nichtwohngebäude	5	5	10,2	-	-	-	1 518
Nichtwohngebäude insgesamt	26	97	168,0	-	-	-	7 354
nach Bauherren							
Öffentliche Bauherren	3	4	6,5	-	-	-	980
Unternehmen	17	90	152,7	-	-	-	5 664
Land- u. Forstwi', Tierh., Fischerei....	4	24	37,8	-	-	-	676
Produzierendes Gewerbe	2	11	22,4	-	-	-	680
Handel, Kreditinstitute, Versiche- rungsgewerbe, Dienstleistungen, Verkehr, Nachr.'übermittlung.....	11	55	92,5	-	-	-	4 308
Private Haushalte	5	2	5,5	-	-	-	160
Organisationen ohne Erwerbszweck...	1	1	3,3	-	-	-	550

1) ohne sonstige Wohneinheiten

2) einschl. Wohnräumen in sonstigen Wohneinheiten

4. Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten im Januar 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neubau	Davon		
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
Kreisfreie Städte						
Greifswald.....	11	4	7	1	6	5
Neubrandenburg.....	3	-	3	-	3	3
Rostock.....	13	3	10	1	9	6
Schwerin.....	29	6	23	4	19	19
Stralsund.....	7	1	6	-	6	5
Wismar.....	6	2	4	-	4	4
Landkreise						
Bad Doberan.....	13	1	12	-	12	12
Demmin.....	12	4	8	4	4	2
Güstrow.....	11	3	8	3	5	5
Ludwigslust.....	14	-	14	-	14	14
Mecklenburg-Strelitz.....	16	6	10	2	8	8
Müritz.....	8	7	1	-	1	1
Nordvorpommern.....	22	2	20	1	19	17
Nordwestmecklenburg.....	17	4	13	2	11	10
Ostvorpommern.....	43	4	39	-	39	36
Parchim.....	9	4	5	1	4	4
Rügen.....	39	19	20	7	13	13
Uecker-Randow.....	3	2	1	-	1	1
Mecklenburg-Vorpommern	276	72	204	26	178	165

5. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt ¹⁾ im Januar 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
Kreisfreie Städte					
Greifswald.....	11	12,5	10	9,8	1 675
Neubrandenburg.....	3	0,2	3	2,7	276
Rostock.....	13	34,2	70	39,3	6 614
Schwerin.....	29	43,1	10	17,5	6 525
Stralsund.....	7	0,1	10	6,7	1 104
Wismar.....	6	0,3	5	5,9	642
Landkreise					
Bad Doberan.....	13	0,9	17	17,3	1 958
Demmin.....	12	28,0	38	14,0	2 265
Güstrow.....	11	23,9	8	9,3	2 672
Ludwigslust.....	14	1,9	14	16,2	2 049
Mecklenburg-Strelitz.....	16	22,8	9	11,2	2 386
Müritz.....	8	0,4	6	5,1	592
Nordvorpommern.....	22	1,8	25	22,5	2 165
Nordwestmecklenburg.....	17	3,2	22	15,5	2 212
Ostvorpommern.....	43	3,6	73	56,4	6 879
Parchim.....	9	1,1	5	5,3	913
Rügen.....	39	23,1	26	18,4	4 861
Uecker-Randow.....	3	2,6	-	- 0,8	413
Mecklenburg-Vorpommern	276	202,8	351	272,3	46 201

¹⁾ bei auftretenden Minuswerten vgl. Hinweise zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“

6. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Januar 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude		Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt	dar.: mit 1 u. 2 Wohnungen				
	Anzahl		1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Kreisfreie Städte						
Greifswald	6	5	4	9	8,8	905
Neubrandenburg.....	3	3	1	3	2,7	.
Rostock	9	6	21	67	35,7	5 304
Schwerin	19	19	10	20	20,5	2 213
Stralsund.....	6	5	3	9	6,7	604
Wismar.....	4	4	2	5	5,5	456
Landkreise						
Bad Doberan	12	12	7	14	16,1	1 908
Demmin.....	4	2	5	31	11,2	1 146
Güstrow.....	5	5	3	5	5,8	695
Ludwigslust	14	14	7	14	16,2	2 049
Mecklenburg-Strelitz.....	8	8	5	8	10,6	1 022
Müritz	1	1	1	1	1,4	.
Nordvorpommern	19	17	11	24	21,5	2 072
Nordwestmecklenburg.....	11	10	7	16	14,5	1 589
Ostvorpommern.....	39	36	25	67	54,2	6 472
Parchim.....	4	4	2	4	3,2	274
Rügen	13	13	8	13	16,7	1 994
Uecker-Randow.....	1	1	1	1	0,9	.
Mecklenburg-Vorpommern	178	165	121	311	252,1	29 237

7. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude nach § 62 LBauO M-V (Genehmigungsfreistellung) *) im Januar 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	insgesamt				
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Kreisfreie Städte					
Greifswald	1	1	1	1,0	.
Neubrandenburg.....	3	1	3	2,7	.
Rostock	6	7	17	13,6	1 694
Schwerin	13	7	14	14,4	1 630
Stralsund.....	3	1	3	3,1	304
Wismar.....	4	2	5	5,5	456
Landkreise					
Bad Doberan	11	6	13	14,2	1 708
Demmin.....	-	-	-	-	-
Güstrow.....	3	2	3	3,8	435
Ludwigslust	14	7	14	16,2	2 049
Mecklenburg-Strelitz.....	1	1	1	1,0	.
Müritz	-	-	-	-	-
Nordvorpommern	5	3	5	5,0	530
Nordwestmecklenburg.....	7	4	7	8,6	985
Ostvorpommern.....	24	11	30	22,3	2 870
Parchim.....	-	-	-	-	-
Rügen	4	2	4	5,2	532
Uecker-Randow.....	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	99	54	120	116,7	13 699

*) vgl. Hinweise

8. Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Januar 2009

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Nichtwohn- gebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Städte					
Greifswald	1	7	10,5	-	.
Neubrandenburg	-	-	-	-	-
Rostock	1	14	24,5	-	.
Schwerin	4	25	38,9	-	2 239
Stralsund	-	-	-	-	-
Wismar	-	-	-	-	-
Landkreise					
Bad Doberan	-	-	-	-	-
Demmin	4	16	29,4	-	900
Güstrow	3	13	27,4	-	1 200
Ludwigslust	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Strelitz	2	15	20,0	-	.
Müritz	-	-	-	-	-
Nordvorpommern	1	0	0,2	-	.
Nordwestmecklenburg	2	1	1,5	-	.
Ostvorpommern	-	-	-	-	-
Parchim	1	1	2,4	-	.
Rügen	7	6	13,4	-	646
Uecker-Randow	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	26	97	168,0	-	7 354